

In Bordelum gibt es bald zwei E-Busse

Von Aktivregion gefördert: Neben Kita profitieren auch weitere Institutionen im Ort

BORDELUM Die Kita in Bordelum bekommt zwei Elektrobusse. Die Aktivregion Nordfriesland Nord fördert damit ein Projekt der gemeinnützigen Genossenschaft „Kinder der Waterkant“, Trägerin der Kita Bordelum. Das teilt die Aktivregion mit.

16 Kinder der Kita gehören zur „Wandergruppe“. Sie werden außerhalb der Kita an verschiedenen Orten betreut und verbringen viel Zeit im Freien. Mit den neuen Bussen vergrößere die Kita Bordelum ihren pädago-

gischen Wirkungskreis, heißt es. Die Kita nutzt die Busse etwa bis zur Mittagszeit oder zum frühen Nachmittag.

Sie will mit dem Sportverein Dörpum, der Grundschule und „Offenen Ganztagschule“ in Bordelum, dem Jugendtreff Bordelum und der Kirchengemeinde Bordelum-Ockholm zusammenarbeiten. Auch diese Institutionen sollen die Busse nutzen können. Und für Familien sollen sie künftig als Sammeltaxis Verwendung

finden. Die Fördersumme beträgt 90 000 Euro.

Außerdem gibt es neue Mitglieder im Vorstand der Aktivregion Nordfriesland Nord. Als neue Amtsdirektorin des Amtes Mittleres Nordfriesland (AMNF) rückt Judith Horn in den Vorstand auf. Ebenso neu im Vorstand sind als Vertreter des Handels- und Gewerbevereins Niebüll dessen Vorsitzender Bernd Jacobsen und als seine Vertreterin Sarah Brodersen.

Für den Bereich Tourismus ist die Geschäftsführe-

rin der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Nordseeküste Nordfriesland, Melanie Trotier, in den Vorstand aufgenommen worden. Angestrebt wird auch die Aufnahme von Bredstedts Bürgermeister Christian Schmidt in das Gremium. Er soll das Amt der kürzlich verstorbenen Bürgervorsteherin Ilse Johanna Christiansen übernehmen. Das muss allerdings noch mit der Bredstedter Politik und dem Amtsausschuss des AMNF abgestimmt werden. boh